



Die Wahl der 2. Fremdsprache: Französisch oder Latein?

Eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Argumente

<p>1) Wozu Französisch?</p> <ul style="list-style-type: none">– für die Reise: Sprache mehrerer Nachbarländer, Weltsprache– für den Beruf: Frankreich ist wichtigster Handelspartner, Deutschland und Frankreich als „Motor Europas“– Sprache der internationalen Institutionen	<p>1) Wozu Latein?</p> <ul style="list-style-type: none">– zahlreiche Lehn- und Fremdwörter in der deutschen (und englischen) Sprache– „Mutter“ der romanischen Sprachen– Fortleben der römischen Kultur in unserer Heimat, geistige Grundlage für Europa– Erwerb des Latinums
<p>2) Französisch im Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none">– Kommunikation steht im Vordergrund („Sprechsprache“)– Unterrichtssprache Französisch– eigenständiges Sprechen in der Fremdsprache, Rollenspiele– Unterrichtsablauf u. Arbeitstechniken dem Englischen ähnlich– Themen der 6. Jgst.: Alltag französischer Jugendlicher (Familie, Freunde, Schule), Paris	<p>2) Latein im Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none">– Lesen u. Übersetzen stehen im Vordergrund („Denksprache“)– Unterrichtssprache Deutsch– Latein muss nicht aktiv gesprochen werden– kulturelle Inhalte sind wichtiger als im Französischunterricht– Themen der 6. Jgst.: römischer Alltag (Familie, Wohnen, Schule), antikes Rom (Kolosseum, <i>Forum Romanum</i>), Mythologie (u. a. Romulus u. Remus)
<p>3) Besonderheiten des Französischen</p> <ul style="list-style-type: none">– ungewohnte Aussprache: unbekannte Laute, nicht hörbare Endungen– Rechtschreibung muss sehr genau gelernt werden (Sonderzeichen wie z. B. Akzente, Unterschied zwischen Aussprache und Schreibung der Wörter)– mehr Ausnahmen in der Grammatik durch den lebendigen Gebrauch der Sprache	<p>3) Besonderheiten des Lateinischen</p> <ul style="list-style-type: none">– grammatische Endungen müssen sehr genau gelernt werden– besonders präzises Arbeiten nötig wegen der knappen Ausdrucksweise
<p>4) Vorteile des Französischen</p> <ul style="list-style-type: none">– die Vokabeln lassen sich leichter einprägen– Kontakt zu Muttersprachlern ist möglich– Arbeitstechniken sind aus dem Englischen vertraut– Wechsel zur Realschule/FOS wird erleichtert	<p>4) Vorteile des Lateinischen</p> <ul style="list-style-type: none">– weniger Wortschatz als in den modernen Fremdsprachen– keine Aussprache- und Rechtschreibprobleme– besseres Verständnis der deutschen Sprache, Steigerung der deutschen Ausdrucksfähigkeit– Schulung des logischen, vernetzten Denkens, Trainieren der Textanalyse